

HÖR.FORSCHER! 2026/27

JETZT BEWERBEN FÜR DAS HÖR.FORSCHER!-PROGRAMM 2026/27

Im Schuljahr 2026/27 startet **Hör.Forscher!** in die siebte Runde mit einem neuen Feature – dem **Hör.Forscher! Lab**. Das **Hör.Forscher! Lab** ist die digitale Plattform des Programms und unterstützt Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler mit Materialien, Impulsen und Praxisbeispielen für die Projektarbeit.

Bei **Hör.Forscher!** erkunden Kinder und Jugendliche Klänge, Geräusche und Stimmen. Sie sammeln Sounds, entwickeln eigene Ideen und gestalten daraus ihre eigenen Hörstücke.

ZEITLICHER PROJEKTTABLAUF 2026/27

Dein Sound. Deine Story. – Zuhörideen kreativ gestalten.

Projektzeitraum	Januar bis Juni 2027 (konkrete Terminsetzung in Absprache mit den teilnehmenden Gruppen)
Ort	Deutschlandweit digital; vor Ort an Schulen im Schulamtsbezirk Mittel- und Westthüringen
Zielgruppe	4. bis 10. Klassen (alle Schulformen)
Kosten	kostenfrei finanziert durch die PwC-Stiftung und umgesetzt von der Stiftung Zuhören
Themen	Kulturelle Bildung mit Schwerpunkt Zuhör- & Medienbildung
Auftakt	27. Januar 2027 hybrid sowie vor Ort in Erfurt
Fortbildungen	zwei digitale Fortbildungen im Zeitraum Februar bis Mai 2027
Projektabschluss	Juni 2027 (hybrid sowie vor Ort in Erfurt, in Absprache mit teilnehmenden Gruppen)

WAS IST DAS HÖR.FORSCHER!-Programm?

Hör.Forscher! ist ein Eigenprogramm der **PwC-Stiftung** und wird von der **Stiftung Zuhören** durchgeführt. Es stärkt bewusstes Hören und Zuhören als kreative, soziale und mediale Kompetenz. Das Programm findet hybrid statt: mit professionellen Coaches an Schulen und ergänzenden digitalen Formaten zur Fortbildung und Begleitung.

Zuhören ist mehr als eine Alltagsfähigkeit: Es ermöglicht Kommunikation, Verständnis und Teilhabe. Im Programm machen Schülerinnen und Schüler eigene Ideen hörbar und schärfen ihre Wahrnehmung.

Dabei fördern sie Selbstwirksamkeit, Teamfähigkeit, Sprachkompetenz und Medienkompetenz.

Teilnehmen können Schulklassen und AGs der Jahrgangsstufen 5 bis 10 sowie erstmals 4. Klassen. Gemeinsam mit Expert:innen aus Medienbildung und Journalismus entwickeln die Schüler:innen eigene Hörstücke und präsentieren ihre Ergebnisse zum Abschluss.

Im Fokus steht die akustische Umwelt, kreatives Gestalten mit Klang und das gemeinsame Arbeiten nach dem Prinzip des Forschenden Lernens. Lehrkräfte und außerschulische Expert:innen begleiten die Projektphase im Tandem. Online-Fortbildungen und digitale Sprechstunden unterstützen die nachhaltige Verankerung im Schulalltag.

THEMENSCHWERPUNKT „Dein Sound. Deine Story.“

Jedes **Hör.Forscher!**-Jahr steht unter einem Thema, das Schüler:innen zu eigenen Klangprojekten anregt. 2026/27 lautet es:

„Dein Sound. Deine Story.“

Welche Geräusche prägen euren Alltag? Welche Klänge erzählen von davon, was euch bewegt? Und wie wird daraus eine eigene Geschichte?

Klänge eröffnen Kindern und Jugendlichen neue Zugänge zu Wahrnehmung, Ausdruck und Kreativität. Im künstlerischen Arbeiten entstehen Räume, um eigene Themen hörbar zu machen – persönlich, experimentell und nah an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler.

Auch Schule wird so zum Resonanzraum: Schüler:innen erforschen ihre akustische Umwelt, sammeln Sounds und entdecken das Besondere im Alltäglichen.

Mit professioneller Unterstützung gestalten sie eine eigene Audioproduktion, die je nach Möglichkeit vor Ort sogar professionell in einem Tonstudio produziert werden kann.

Von der ersten Idee bis zur Präsentation durchlaufen die Schüler:innen alle Schritte einer Audioproduktion und erfahren, wie aus Zuhören Gestaltung wird.



DAS HÖR.FORSCHER! LAB

Das Hör.Forscher! Lab ist die digitale Lernplattform, des Programms und ergänzt Hör.Forscher! ab dem Schuljahr 2026/27. Es richtet sich an Schüler:innen der Klassen 4 bis 10 sowie an ihre Lehrkräfte und verbindet Zuhörbildung mit Forschendem Lernen im digitalen Raum.

Die Plattform bietet Werkzeuge und Materialien für die Projektarbeit, darunter ein digitales Audioschnittprogramm, spielerische Anwendungen und kreative Tools zur Entwicklung eigener Hörgeschichten. So wird digitale kulturelle Bildung im Unterricht und darüber hinaus erlebbar. Ergänzt wird das Angebot durch einen KI-gestützten Assistenten, der Lehrkräfte bei der Planung und Schüler:innen während ihrer Projektarbeit unterstützt.

WER KANN TEILNEHMEN?

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Fächer mit einer Klasse oder AG der Jahrgangsstufen 4 bis 10. Das Programm ist bundesweit digital verfügbar; in der Modellregion Mittel- und Westthüringen ist auch eine Umsetzung vor Ort möglich.

WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?

Fragen zu Inhalt oder Ablauf beantwortet Franziska Klemm, Programmleitung Hör.Forscher! bei der Stiftung Zuhören:

klemm@stiftung-zuhoeren.de

Für die Bewerbung genügt eine E-Mail mit folgenden Angaben:

- Name der Schule
- Name der Lehrkraft
- Bezeichnung der Klasse / Schülergruppe sowie Jahrgangsstufe
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (soweit bekannt)
- wird die Teilnahme hybrid oder digital angestrebt

Anmeldefrist: **15. Oktober 2026**

Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgt bis zum 30. Oktober 2026. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Mehr Informationen und Einblicke in die Projekte der vergangenen Jahre finden Sie unter:

www.hoer-forscher.de

Hör.Forscher! ist ein Eigenprogramm der PwC-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zuhören, die eine langjährige Expertise in der Hör- und Zuhörbildung mitbringt.